

# Velberter Bürger

Monatsschrift der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V. · 43. Jahrgang · August 2013



LEONARDO DA VINCI  
Technische Erfindungen

## Leonardo-Modelle im Museum

### Inhalt

- › 24. Weinfest in Velbert
- › Sommerfest in Langenberg
- › Neanderlandsteig
- › EU fördert den Aufbau eines Netzwerkes zwischen Velbert und seinen Partnerstädten
- › Berichte und Termine der Bürgervereine

## **DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH**

Unser Leistungsangebot umfasst:

- Stationäre Altenpflegeplätze inkl. Kurzzeitpflege; Tagespflege
- Service Wohnen in verschiedenen Größen mit Serviceleistungen, die das Altersleben erleichtern

### **Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg**

#### **Mitten im Grünen**

... bieten wir Ihnen eine allumfassende pflegerische und psychosoziale Betreuung: Als Bewohner in unserem Seniorenzentrum am Wordenbecker Weg oder als Gast der Kurzzeit- und Tagespflege, Ihre individuellen Bedürfnisse und Wünsche stehen immer im Mittelpunkt unseres Engagements.

### **Residenz Rheinischer Hof**

#### **Leben im Herzen von Velbert**

... bieten wir Ihnen mit unserem abgestuften Wohn- und Heimkonzept in der Residenz Rheinischer Hof. Genießen Sie die Annehmlichkeiten des Stadtlebens, die unmittelbare Nähe zur Fußgängerzone, die kurzen Wege zu Ärzten, Apotheken, Kirchen, Geschäften und Banken sowie die attraktiven Angebote im Freizeit- und erhalten Sie bis ins hohe Alter Unabhängigkeit, Sicherheit und Lebensqualität.

### **DRK-Seniorentreff**

#### **Treffpunkt für den interessierten Velberter**

... hier erwartet Sie ein wechselndes Veranstaltungsprogramm wie Quartalsgeburtstage, jahreszeitliche Feste, Bingo, Vorträge zu Fragen der Lebensgestaltung im Alter usw. Veranstaltungen bis zu 180 Personen sind möglich.



**DRK Seniorenzentrum Velbert gGmbH, Wordenbecker Weg 51–56, 42549 Velbert**  
Tel. 0 20 51/60 84-0, Fax 60 84-11 84, E-Mail: [seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de](mailto:seniorenzentrum@drk-sz-velbert.de)

# Liegewiesenweg

Schöne Ferien in den Velberter Bädern!



**ParkBad**  
Parkstraße 21

**PanoramaBad**  
Wiesenweg 60

**NizzaBad**  
Nizzatal 4

**Stadtwerke Velbert**  
STROM-, GAS-, WASSERVERSORGUNG, BÄDER

Info: 02051 988-430

  
[www.stwvelbert.de](http://www.stwvelbert.de)

## Liebe Leserinnen und Leser,

*im August erwarten uns tolle Veranstaltungen. In Velbert-Mitte findet das 24. Weinfest statt und Langenberg lädt zu seinem traditionellen Sommerfest ein, in diesem Jahr wieder mit dem Weindorf.*

*Alle Daheimgebliebenen sollten sich unbedingt die interessante Ausstellung im Deutschen Schloss- und Beschlägemuseum ansehen. Hier werden nachgebaute Modelle von Erfindungen von Leonardo da Vinci gezeigt.*

**Ihr Team von  
Scheidsteger Medien**

## Impressum

Artikel, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen seine persönliche Meinung dar, aber nicht unbedingt die der Herausgeber. Es wird nur die presserechtliche Verantwortung übernommen. Für Manuskripte, die eingesandt werden, besteht keine Verpflichtung zur Veröffentlichung. Rücksendung erfolgt nur, wenn Porto beigelegt ist. Manuskripte werden an die Redaktion erbeten.

**Herausgeber:** Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V., Dirk Lorenz, von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert, Telefon (02051) 98 95 73

**Redaktion/Gestaltung/Druck/Anzeigenannahme:** Scheidsteger Medien GmbH & Co. KG, 42551 Velbert, Werdener Straße 45, Tel. 02051/9851-0, E-Mail: velberterbuenger@scheidsteger.net

**Redaktions- und Annahmeschluss:** Der 15. für den 1. des folgenden Monats.

**Gültige Anzeigenpreisliste:** August 2009.

**Verkaufspreis:** Im Jahresabonnement 12,- €, Einzelabgabe 1,50 € zgg. Versandkosten.



## Velberter Weinfest

### Langenlonsheimer Winzer laden wieder ein

Die Besucher des Velberter Weinfestes können sich auf die Spitzenqualitäten des Jahrgangs 2012 freuen. Die jungen Weißweine präsentieren sich fruchtig, harmonisch und gut ausbalanciert. Das Aroma ist von der vollen Reife des Jahrgangs geprägt. Auf farbintensive Tropfen können sich die Rotweinfreunde freuen. Die Winzer aus Lan-

genlonsheim freuen sich auf ihren diesjährigen Besuch in Velbert, können sie doch wieder mit Spitzenqualitäten überzeugen.

Das traditionelle Velberter Weinfest findet vom 8. bis 11. August auf dem Platz am Offers in Velbert-Mitte statt.

Für die musikalische Unterhaltung ist ebenfalls wieder bestens gesorgt. Am Freitag

Abend sind die Foss Doll musikalischer Ohrenschmaus, die Boleros sorgen am Donnerstag und Samstag für gute Unterhaltungsmusik.

**08. bis 11. August**  
**Do. + Fr. 16 – 24 Uhr**  
**Sa. 14 – 24 Uhr**  
**So. 12 – 20 Uhr**

## Sommerfest in Langenberg

### mit Weindorf auf dem Mühlenplatz

Traditionell am letzten Wochenende im August startet das große Langenberger Sommerfest.

Auf dem Platz vor der Alten Kirche im Zentrum des Ortes gibt es allerlei Köstlichkeiten, ein breites Getränkeangebot bis hin zur Cocktailbar. Darüber hinaus ein buntes Kinder- und Sportprogramm am Froweinplatz (Dank der Unterstützung der Langenberger Sport Gemeinschaft).

Am 23.08. fällt der Startschuss mit dem Nachtrödelmarkt (18 bis 24 Uhr), Livemusik und dem Weindorf. Samstags geht es dann musikalisch weiter. Nach dem Wochenmarkt startet von 15 bis 21 Uhr das Sport- und Kinderprogramm am Froweinplatz, in der Altstadt gibt es von 14 bis 24 Uhr Livemusik, parallel dazu auf dem Mühlenplatz Klassisches, Chöre und Instrumentales.

Am 25.08. lädt der Trödelmarkt zum Bummeln und Shoppen ein.

**23. bis 25. August**  
**Langenberger**  
**Innenstadt**

# EU fördert den Aufbau eines Netzwerkes zwischen Velbert und seinen Partnerstädten

Velbert ist eine von zwei Städten in Deutschland, die im Rahmen des EU-Programms „Europa für Bürgerinnen und Bürger“ eine Zusage zum Aufbau eines Netzwerkes zwischen den Städtepartnern erhalten haben. Für einen Projektzeitraum von zwei Jahren erhält Velbert aus diesem Programm 139.000 Euro, mit dem im Rahmen des Projektes geplante Fachkonferenzen, internationale Feste und Jugendcamps gefördert werden. Von September an bis August 2015 werden sich Vertreter der vier Kommunen (Velbert, Corby, Châtellerauld und Igoumenitsa), Jugendliche, Fachleute und Bürger zu den Themen der „sozialen Inklusion in Europa“ austauschen, miteinander diskutieren und sich in unterschiedlichen Maßnahmen (hoffentlich) nähern. Das Thema „Soziale Inklusion“ ist auf europäischer Ebene anders definiert, als landläufig hier

in Deutschland der Begriff „Inklusion“ verstanden wird. Unter sozialer Inklusion werden zahlreiche Dimensionen erfasst: Abbau von Jugend- und Langzeitarbeitslosigkeit, Integration und Migration, Abbau von Armut und sozialer Ausgrenzung und vieles mehr. In Fachkonferenzen, internationalen Festen, Jugendcamps, Workshops, Kunst-, Theater- und Musikprogrammen bekommen Bürger die Gelegenheit, sich über Europa, europäische Themen, Unterschiede, aber vor allem Gemeinsamkeiten der vier Länder zu informieren. Bewährte Freundschaften können sich vertiefen und neue Beziehungen auf privater oder fachlicher Ebene bilden. Dabei soll die Beteiligung aller Interessierten im Mittelpunkt stehen. Mit Hilfe der neuen Medien (Internet, Facebook und Skype) werden die Veranstaltungen angekündigt, dokumentiert und „besprochen“. Besonders wichtig ist es den Initia-

toren, (sozial-) benachteiligte Gruppen an den Maßnahmen zu beteiligen. Das heißt, es werden Möglichkeiten der Partizipation geschaffen und neue Handlungsstrategien und Visionen eines Europas 2020 gemeinsam erarbeitet.

Die erste Maßnahme startet bereits im November diesen Jahres. Die Städtepartner aus Frankreich, England und Griechenland werden zur ersten gemeinsamen Konferenz nach Velbert eingeladen, um sich über europäische Themen wie beispielsweise „Welche Politik entwickelt die EU zur Bekämpfung der sozialen Ausgrenzung?“, „Welches Menschenbild steckt dahinter?“, „Was ist seit Lissabon 2000 in Europa geschehen?“ und „Welche Möglichkeiten und Grenzen der Zusammenarbeit bestehen?“. Es folgt ein internationales Jugendcamp im Mai 2014, zu dem Jugendliche der Partnerkommunen eingeladen werden.

Ein weiterer Höhepunkt wird das Europafest in Velbert sein, das im Vorfeld der Europawahl im nächsten Jahr die Bürger über Chancen und Möglichkeiten eines zusammenwachsenden Europas informieren wird. Die dritte Maßnahme des Projektes findet im Herbst nächsten Jahres in Griechenland statt. Schwerpunktthema wird dort ein Erfahrungsaustausch in der Behindertenarbeit sein. Im März 2015 folgt ein Treffen in Frankreich und die Abschlusskonferenz findet im Juni 2015 wieder in Velbert statt. Dort werden alle Akteure die „best-practice“ Beispiele und Ergebnisse des Projektes aus vier Ländern präsentieren. Eine Lenkungsgruppe, die sich aus der Projektleitung und den Vorsitzenden der Freundschaftsvereine zusammensetzt, koordiniert alle Veranstaltungen und kommuniziert die Entwicklungen in die beteiligten Kommunen.

## Neanderlandsteig

Nur ein kleines Wegeschild und alle Wege führen nach Langenberg



Ob wir wandern oder mit dem Rad unterwegs sind, alle Wege führen an und um Langenberg herum, mit einem Wege-Schild auch hinein. Nachdem im vorigen Jahr der „Panorama-Radweg“ von Velbert-Tönisheide nach Heiligenhaus eröffnet wurde, ist am 24. Juni 2013 unter der Federführung der „Neanderland GmbH.“ im Kreis Mettmann das erste Teilstück des „Neanderlandsteig“ gerade zum Beginn der Wander-Saison,

eingeweiht worden. Hier befinden sich Weghinweise die in viele Richtungen zeigen, auch für die Ruhepausen ist der Weg mit neuen Holzbänken ausgestattet.

Auf der Wanderstrecke von Neviges (Pilgerparkplatz) über die Höhen erreichen wir Langenberger Gebiet. Hier biegt der Weg kurz nach dem Alaunloch (Schieferabbau), rechts ab. Sollten Sie hier einen Hinweis auf die historische Altstadt von Langenberg suchen – Fehlalarm –

Die neue Strecke führt uns weiter nach Windrath, zu besichtigen ist die Windrath Kapelle aus dem 16. Jahrhundert. Auch an dem weiterführenden Weg, durch Feld und Wald bis nach Nordrath findet man keinen Hinweis auf „Langenberg“

Hier unser Wunsch an die Verantwortlichen, bitte mit einem Hinweisschild „Historische Altstadt Langenberg“ Abhilfe schaffen. Danke!

Karl Goldmann

# Bundesinnenministerium zeichnet städtischen Bürgerservice aus

Der Fachbereich Bürgerdienste der Stadt Velbert wurde am 24. Juni als erste Organisation Deutschlands auf kommunaler Ebene vom Bundesinnenministerium mit dem neuen CAF Qualitätsgütesiegel für Behördenarbeit ausgezeichnet. CAF steht für Common Assessment framework und ist ein Bewertungsrahmen für die Behördenarbeit.

Im Innenministerium in Berlin übergab Staatssekretärin Rogall-Grothe dem Leiter der Bürgerdienste der Stadt Velbert Reiner Grube und seinen Mitarbeitern Wolfgang Daldrup und Fritz Kußin, die Urkunde. Sie betonte in ihrer Laudatio, dass es den Bürgerdiensten gelungen sei, trotz Haushaltskonsolidierung kontinuierliche Qualitätsverbesserungen zu erzielen. Besonders hob sie hierbei die intensive Einbeziehung und Umsetzung von Ideen und Vorschlägen der Beschäftigten und deren Motivation hervor.

Die Neuorganisation der Stadtverwaltung in 2011 stellte auch den neuen Fachbereich Bürgerdienste vor die Herausforderung, die drei Abteilungen Ordnungsamt, Bürgeramt sowie Feuerwehr und Rettungsdienst zu einer Einheit zusammenzuführen. Dies gelang erfolgreich durch die Einführung und Begleitung des Neuorganisationsprozesses mit dem für den öffentlichen Dienst entwickelten CAF Qualitätsmanagementmodell der EU.

Durch CAF wird das Zusammenwachsen der Abteilungen erleichtert und die Beschäftigten motiviert, ihre Ideen in die Verbesserung der Bürgerdienste mit einzubringen, betont Fachbe-

reichsleiter Reiner Grube. Gerade durch die Mitarbeiterbeteiligung wird das „Velberter Praxismodell“ auch international geschätzt. Zudem ist die Zertifizierung Ansporn für den Fachbereich, den eingeschlagenen Weg im Sinne einer effektiven und für die Bürger befriedigenden Aufgabenerledigung weiterzugehen.

Arbeitsgruppen mit Führungskräften und Beschäftigten führten anhand eines Fragenkataloges mit 240 Fragen zum Fachbereich (beispielsweise zur Leitung, Zielen, Aufgaben, Werten, Finanzen, Partner, Arbeitsprozesse sowie kunden- und mitarbeiterorientierte Arbeitsergebnisse) eine ganz intensive Selbstbewertung und tiefgehende Stärken- und Schwächenanalyse durch. Unter Berücksichtigung der strategischen Ziele der Verwaltung wurde hieraus ein Aktionsplan mit über 50 Punkten entwickelt. Er hat das Ziel, das subjektive

Sicherheitsgefühl der Bürger zu verbessern und die Bürgerdienste bürger- und mitarbeiterfreundlich zu optimieren.

CAF hat den Aktionsplan insoweit beeinflusst, dass viele Ideen der Beschäftigten einfließen. Dazu gehörte beispielsweise die Vorschläge, den Verkehrsschilderwald zu durchforsten und zu lichten, einen Sicherheitsdialog mit den Bürgern zu führen, das Online-Formularangebot des Ordnungsamts zu verbessern und den Wartebereich im Bürgeramt bürger- und beschäftigtenfreundlicher zu gestalten. Dazu zählen beispielsweise auch ein Aufrufsystem und verbesserte Zahlungssysteme.

Im Bereich der Feuerwehr wird das Aus- und Fortbildungsangebot für Brandmeister und Rettungssassistenten und die Personalstärke erhöht. Beim Rettungsdienst, der bereits seit 2008 mit CAF arbeitet, wer-

den jährlich 32.000 Blatt Papier gespart, die früher für Fahrzeug-, Gerätechecklisten und Dokumentationszwecke angefallen sind. Ein von Mitarbeitern entwickeltes Datenbanksystem macht Papier überflüssig, Arbeitsabläufe bürger- und mitarbeitersicherer und führt zu einer jährlichen Ersparnis von rund 30.000 Euro.

Auf Kongressen zur Einführung von CAF in Skopje (Mazedonien) und bei einem internationalen Führungskräfte-Training zu CAF in Maastricht haben wir die Bürgerdienste als „CAF Best practice“ Beispiel vorgestellt und konnten dort wiederum wichtige Impulse für die Verbesserung unserer Arbeit erhalten.

Bei CAF handelt es sich nicht um eine einmalige Aktion, sondern alle Arbeitsabläufe werden regelmäßig überprüft und kontinuierlich verbessert.

## Seniorenachmittag in Velbert

### „Erinnern Sie sich noch?“

am Mittwoch,  
4. September 2013, 15.00 Uhr  
im Forum Niederberg.

Eintritt: 4,- €

**Vorverkaufsstellen:**

- Vorsitzende der Bürgervereine
- Modehaus „mode aktuell“ Barbara Bussemas, Friedrichstraße 194



## Abfalltermine im August

Die Technischen Betriebe Velbert (TBV) informieren, dass es im August zu keiner Verschiebung der Rest- und Biomüllabfuhr, der Altpapierabfuhr sowie der Abfuhr der gelben Säcke kommt.

Die regelmäßigen Schadstoffsammlungen für private Haushalte werden im August, jeweils samstags von 9 bis 12 Uhr, an folgenden Orten durchgeführt: Am 3. August am Bahnhof Velbert-Nierenhof (Steinbrink), am 17. August in Velbert-Mitte am Rathaus-Neubau (Friedrich-Ebert-Straße) und am 31. August in Velbert-Nevigas auf dem Parkplatz „Auf der Beek“.

Das 24-Stunden-INFO-Telefon der TBV unter der Nummer 02051/262728 hat im August den Wertstoff-Hof zum Thema.

Unter Tel. 02051/262626 oder per E-Mail an [servicecenter.tbv@velbert.de](mailto:servicecenter.tbv@velbert.de) finden die Bürger Erste Hilfe und Antworten bei allen Fragen zu Straßenreinigung, Sperrmüll und Problemen bei Abfuhr. Die Sprechzeiten lauten montags von 8 bis 16 Uhr, dienstags und mittwochs von 8 bis 15 Uhr, donnerstags von 8 bis 18 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr.

Im Service-Center der TBV, Am Lindenkamp 33, Zimmer E.04 (rechts am Eingang) sind Sperrmüll- und Grünschnittkarten erhältlich. Dort können auch kostenlose Blaue Altpapiertonnen bestellt werden und ferner werden dort Hinweise und Schadensmeldungen zu den Bereichen Straße, Kanal, Forst und Grünflächen gerne entgegengenommen.

## Ärger rund um Grillrauch, Grenzbebauung oder Gartenteich

### Ratgeber erläutert Rechte von Nachbarn

Sinkt der Komposthaufen des Nachbarn zum Himmel oder sorgen Grillrauch, quakende Frösche oder zu hoch wachsende Bäume für dicke Luft, ist guter Rat oft teuer. Beim Streit am Gartenzaun schaffen es viele Nachbarn nicht, sich über Rechte und Pflichten einvernehmlich zu einigen.

In welchen Fällen Hausbesitzer oder Mieter auf ihr Recht pochen können und welche Beeinträchtigungen dagegen hingenommen werden müssen, darüber informiert

der Ratgeber „Meine Rechte als Nachbar“ der Verbraucherzentrale NRW. Das Buch erläutert anhand zahlreicher Beispiele, an welchen neutralen Punkten häufig Nachbarschaftsstreit entbrennt und welche Möglichkeiten es gibt, sich etwa gegen Rauch, Lärm oder Grenzbebauungen zu wehren. Lassen sich Auseinandersetzungen nicht gütlich beilegen, gibt der Ratgeber Tipps wie die Kontrahenten vorgehen sollten, um den Konflikt zu lösen.

## Geschichte zum Anfassen

### Sparkasse HRV öffnet ihr Archiv für eine Ausstellung

Beim Betrachten historischer Gegenstände oder Dokumente sieht man immer etwas mehr als die Dinge selbst. Man begibt sich sozusagen auf eine Zeitreise und wirft einen kleinen Blick in frühere Arbeits- oder Lebenswelten: Der eine staunt darüber, wie es früher einmal war, ein anderer erinnert sich an die alten Zeiten.

Eine gute Gelegenheit zum Staunen, sich Erinnern und auch Schmunzeln bietet eine Ausstellung, die die Sparkasse HRV vom 29. Juli bis zum 9. August in ihrer Velberter Hauptstelle an der Friedrichstraße zeigt.

Die Ausstellung unter dem Motto „Sparkasse Hilden-Ratingen-Velbert historisch“ bietet einen Überblick über die mittlerweile gut 150-jährige Geschichte des Geldinstituts. Sie gewährt aber auch Einblicke in das Archiv der Sparkasse.

Neben alten Geldscheinen, historischen Sparbüchern, Dokumenten und Urkunden werden einige alte „Schätzchen“ gezeigt, die vor noch gar nicht allzu langer Zeit den Arbeitsalltag der Sparkassenmitarbeiter prägten. Wer sich also (wieder) einmal eine echte Schreibmaschine der Marke „Olympia“ und eine Buchungsmaschine aus den 50-er Jahren ansehen möchte oder sich dafür interessiert, ob eine „Geldsack-Nähmaschine“ Ähnlichkeit mit einer ganz normalen Nähmaschine hat, sollte sich die Ausstellung nicht entgehen lassen.

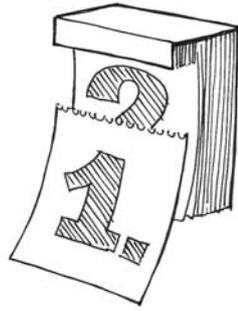
Jörg Buschmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, freut sich darauf, im Jubiläumsjahr der Friedrichstraße auch die Geschichte der Sparkasse einmal in dieser Form präsentieren zu können: „Das ist Geschichte jenseits von Zahlen, Daten und Fakten, hier wird Vergangenes buchstäblich greifbar.“

Die Ausstellung, die auch noch nach Hilden und Ratingen „wandern“ wird, kann während der Öffnungszeiten der Sparkassen-Hauptstelle besucht werden.



Stadtführung

# Villen in Langenberg



In der Führung, „Wohlstand und Reichtum in Stein, oder Villen in Langenberg“, begeben wir uns auf eine Zeitreise ins 19. Jahrhundert. Die hiesigen Fabrikanten und Kaufleute, die durch die Produktion und den Handel mit Seidenbänder oder Tuchen, zu Wohlstand empor gestiegen waren, wollten dies mit ihren prächtigen Villen demonstrieren.

Es entstanden in der Zeit von 1820-1920 allein in Langenberg 41 Villen.

Die Größe und Ausbreitung entsprach den Bedürfnissen der Familien, der großen Zahl der Kinder und den Übernachtungsmöglichkeiten der Geschäftskunden. Hotels in gehobener Ausstattung gab es zu dieser Zeit nicht.

Zu jeder Villa gehört auch ein Park mit seltenen Bäumen, Grotten und Pavilone, die einmalig in ihren Gestaltungen waren und noch sind.

Führung: Herr Goldmann

Erwachsene: 5,- Euro  
Kinder, Schüler, Studenten: 2,50 Euro  
Kinder bis 10 Jahre frei

Treffpunkt: Alte Kirche (gegenüber Hotel Rosenhaus), Hauptstraße 43 in 42555 Velbert-Langenberg

**Di. 06.08.**

**Bilderbuchkino „Der wunderbarste Platz auf der Welt“ von Jens Rasmus**

Die besondere Bilderbuchstunde für Kinder ab 4 Jahren!  
15:00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Langenberg, Donnerstr. 13, 42555 Velbert  
Veranstalter: Stadtbücherei Velbert

Eintrittspreis: Eintritt frei

**08.08. bis 11.08.**

**Velberter Weinfest**

Ort: Platz „Am Offers“, Velbert-Mitte

**So. 11.08.**

**Stadtführung: Villen in Langenberg (1,5 Std.)**

Begeben Sie sich mit uns durch eine Zeitreise des 19. Jahrhunderts und besichtigen Sie die prächtigen Villen in Velbert Langenberg. Zu jeder Villa gehört auch ein Park mit seltenen Bäumen, Grotten und Pavillons, die einmalig in ihren Gestaltungen waren und noch sind.

13.00 Uhr

Ort: Treffpunkt: Alte Kirche (gegenüber Hotel Rosenhaus), Hauptstr. 54, Velbert-Langenberg  
Veranstalter: VMG

**Do. 15.08.**

**Bilderbuchkino „Der wunderbarste Platz auf der Welt“ von Jens Rasmus**

Die besondere Bilderbuchstunde für Kinder ab 4 Jahren!  
15:00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Neviges, Elberfelder Str. 60, 42553 Velbert  
Veranstalter: Stadtbücherei Velbert

Eintrittspreis: Eintritt frei

**Do. 22.08.**

**Der Buchstaben-Fresser**

Sommerferienaktion in der Stadtbücherei für Kinder von 6 - 9 J.  
10:00 Uhr bis 12:00 Uhr  
Ort: Stadtbibliothek Neviges Elberfelder Str. 60 42553 Velbert

Veranstalter: Stadtbücherei Velbert

**23. bis 25.08**

**Sommerfest**

Ort: Langenberg, Altstadt

**Fr. 23.08.**

**Nachtrödelmarkt**

Ort: Langenberg, Altstadt

**Sa. 24.08.**

**Röcks Warm-UP**

Das Röcks Warm-Up ist eine „no Budget“ Veranstaltung in Velbert, mit guter Live Musik, jeder Menge Bier und reichlich

gutem Essen. Die Veranstaltungen „Röcks“ unterstützen das Aandhimul Projekt in Nepal! Alle Einnahmen werden nach Abzug der Unkosten für das Aandhimul Projekt in Nepal verwendet.  
<http://roeckswarmup.de/>  
15.00 Uhr  
Ort: Velbert Langenberg, Nizzatal  
Veranstalter: Röcks

**So. 25.08.**

**Trödelmarkt**

Ort: Langenberg, Altstadt

**RESTAURANT · HOTEL**

## Bürgerstube

**TELEFON (0 20 51) 5 40 81**

Inh. B. Biester · Kolpingstr. 11 · Fax (0 20 51) 60 68 35  
Küche: Di. bis So. 11.<sup>00</sup>-14.<sup>30</sup> Uhr und 17.<sup>00</sup>-22.<sup>30</sup> Uhr · Mo. Ruhetag

**Notrufnummern**

**Notdienste und Rufnummern**

Polizei .....	110
Feuerwehr .....	112
Krankenwagenanforderung .....	19222
Klinikum Niederberg .....	0 20 51 - 982 - 0
Fachkrankenhaus zur Behandlung Suchtkranker, Langenberg .....	0 20 52 - 60 70
St. Elisabeth-Krankenhaus, Neviges .....	0 20 53 - 49 40
Stadtwerke Velbert, Störungsdienst .....	0 20 51 - 988 - 200

**Ärztlicher Notfalldienst**

Ärztlicher Notfalldienst .....	0 20 51 - 982 - 1100
Zahnärztlicher Notfall .....	0 18 05 - 98 67 00
Augenärztlicher Notdienst .....	0 18 05 - 04 41 00
Tierärztlicher Notdienst .....	0 20 51 - 80 57 77
Der ärztliche Notfalldienst gilt täglich außerhalb der Praxis-Sprechzeiten	
Kinderärztlicher Notdienst .....	0 21 02 - 10 90 87
Kinderärztliche Notfallpraxis im Klinikum Niederberg .....	0 20 51 - 982 - 1515

**Ehe- und Lebensberatung**

Büro Bahnhofstraße 5 .....	0 20 51 - 42 97
----------------------------	-----------------

**Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine e.V.**

Vorsitzender Dirk Lorenz  
 von-Behring-Straße 28, 42549 Velbert  
 Telefon (020 51) 98 95 73  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 141 598, BLZ 334 500 00

Im August findet keine Delegiertenversammlung statt, auch die ARGE gönnt sich mal eine Sommerpause. Das heißt aber nicht, dass der Vorstand die Hände in den Schoß legt und nicht aktiv ist: der Seniorennachmittag am 4. September 2013 fordert noch ganz viel Arbeitseinsatz für die Vorbereitung. So trifft sich der Vorstand Ende August nochmals zu einer Sitzung, um den Rest abzusprechen und gemeinsam zu hoffen, dass alles gut läuft. Für die drei Stunden Ablauf im Forum Niederberg wird bereits seit Anfang des Jahres kräftig geplant, um einen schönen Nachmittag zu bieten. Karten sind noch bei „Mode aktuell“ (Bussemas), Friedrichstr. 194 zum Preis von 4 Euro erhältlich.

Die Vertreter der Bürgervereine, die nach Stralsund reisen packen auch so langsam ihre Koffer, denn diese Fahrt steht bevor. Eine informative Veranstaltung erwartet die Velberter Bürger beim 25. Deutschen Bürgerstag, den der Verband Deutscher Bürgervereine ausrichtet. Neben den interessanten Vorträgen ist das gesellige Beisammensein und die Stadtbesichtigung immer ein besonderes Erlebnis.

Allüberall wirft die Bundestagswahl bereits heftige Schatten voraus. Wen man wählt, das entscheidet je-der Bürger für sich selber. Aber am 22. September 2013 wählen gehen, dass sollte sich auch jeder Bürger ganz fest vornehmen. Als einfacher Weg bietet sich die Briefwahl an. Wir müssen dankbar sein, für diese Freiheit, in einem freien Land zu

leben und unsere Stimme für eine Regierung abgeben zu dürfen. Sicher ist nicht immer alles im Sinne des Bürgers, aber bei rund 80 Millionen Bundesbürgern ist es auch sehr schwierig, für jeden den richtigen Weg zu finden und es jedem Recht zu machen.

Nein - es ist noch nicht soweit, aber Weihnachten kommt bestimmt! Die Beteiligung der Bürgervereine am „Velberter Weihnachtsdorf“ 2012 wurde gut angenommen. Man hat Erfahrungen gemacht was gut oder auch nicht so gut war und was man ändern sollte. Die ARGE mit den angeschlossenen Bürgervereinen steht einer erneuten Teilnahme sehr positiv gegenüber.

Aufgrund verminderter Aktivitäten, Urlaubszeit gibt es im August themenmäßig immer ein sogenanntes „Sommerloch“. Aber nicht nur diese Bezeichnung ist existent, sondern einen Ort namens „Sommerloch“ gibt es wirklich. Er liegt nordwestlich von Bad Kreuznach in der Nähe des Nahetals, am Rand des Soonwalds inmitten von Weinbergen. Von den rund 430 Einwohnern bauen sieben Winzer auf rund 100 Hektar Weinreben an. Aber nicht nur die Winzer aus „Sommerloch“ keltern guten Nahewein, sondern auch die Winzer aus Langenlonsheim. Diese erwarten wir alle am 8. August. Dann ist wieder lockere, gute Stimmung in Velbert Mitte angesagt. Auf dieses Fest freuen sich die Velberter Bürger schon seit langem. Dann viel Spaß dabei!!!

Anneliese Klewer

**Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp e.V.**

Vorsitzender Ralf Wilke  
 Moltkestrasse 55, 42551 Velbert  
 Telefon 02051 / 31 43 61  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 26 200 006, BLZ 334 500 00

**Verbrechen verhindern, bevor sie geschehen**

Wie schützt man sein Hab und Gut, wie schütze ich mein Hab und Gut zu Hause gegen Einbrecher? Beim Blick in die Zeitungen und die dort gemeldeten Diebstähle aus Häusern und Wohnungen hat sich wohl jeder schon einmal mit dieser Frage beschäftigt. Ein Fachmann von der Kreispolizei Mettmann konnte uns anschaulich klar machen, dass es technische Möglichkeiten für besseren Schutz gibt. Kriminalhauptkommissar Udo Wilke hat viele Erfahrungen gesammelt. „Meistens erfolgt bei Einbrüchen in Häuser der Einstieg durch ein Fenster“, leitete er eine genaue Betrachtung mögliche Sicherheitsmaßnahmen ein. So sind einfache Fenster für einen Dieb kein Hindernis, mehr als etwa 15 Sekunden halten sie ihn nicht auf. Spezielle Beschläge und Riegel können hier Abhilfe schaffen und den „Widerstand“ des Fensters erhöhen. Der Fachhandel bietet dazu eine vielfältige Auswahl. „Aber achten Sie auf geprüfte Sicherheitstechnik mit Zertifikat“, mahnte Wilke. Ein abschließbarer Fenstergriff sei aber nur im Zusammenhang mit anderen Maßnah-

men hilfreich. Natürlich erhöhen auch Fenstergitter die Sicherheit, wenn die Gitterstäbe nicht zu weit auseinander stehen. Türen sind der zweite Einstiegspunkt, besonders in mehrgeschossigen Häusern mit vielen Wohnungen. Auch hier lässt sich durch Technik wie spezielle Schlösser, Riegel und Zargen das Aufhebeln oder Aufbrechen sehr erschweren. „Wenn der Aufwand zu groß wird, sucht der Dieb sich andere Objekte“, konnte der Fachmann berichten. Übrigens sei in Häusern mit mehreren Etagen das oberste Wohnungsgeschoss am meisten gefährdet, da der Täter nur auf Störungen von unten achten muss.

Auch das Verhalten der Bewohner kann den Schutz erhöhen. Überquellende Briefkästen und dauernd geschlossene Rollläden signalisieren längere Abwesenheit. Absprachen mit dem Nachbarn oder Zeitschaltuhren am Rollladen und bei einigen Lampen sind gerade in der jetzt beginnenden Urlaubszeit Mittel um Anwesenheit vorzutäuschen. Es gibt inzwischen sogar Lampen, die das wechselnde Licht ein Fernsehgerätes nachahmen.

Wir trauern um  
**Karl-Heinz Schüngel**  
 der im Juli im Alter von 87 Jahren verstarb.  
 Er war 25 Jahre Mitglied unseres Vereins.  
 Wir werden ihm ein ehrendes Angedenken bewahren.  
 Bürgerverein Am Kostenberg-Lindenkamp  
 Ralf Wilke, Vorsitzender

**Bürgerverein Birth e.V.**

Vorsitzender Hans Küppers  
 Händelstraße 1 42549 Velbert  
 Telefon (02051) 68622  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 371 591, BLZ 334 500 00



Dem interessanten Vortrag schloss sich eine angeregte Fragerunde an, in der der Hauptkommissar keine Antwort schuldig blieb. Der Beifall zeigte die positive Rückmeldung des Publikums. Abschließend wies Udo Wilke auf die mögliche individuelle Beratung durch das Kriminalkommissariat "Kriminalprävention und Opferschutz" der Kreispolizei hin, das unter der Telefonnummer 02104/982-7500 zu erreichen ist.

**Stadionbesuch**

Am Dienstag, 13. August, fahren wir nach Dortmund. Start ist um 9.00 Uhr an der Kastanienallee. Wir besichtigen das BVB-Fußballstadion Signal Iduna Park. Kosten 30 Euro Anmeldung noch möglich: 02051/254589

**Sommerfest Ende August**

Unser Sommerfest im Begegnungszentrum Kostenberg findet am Samstag, 31. August, mit Beginn um 15.00 Uhr statt. Ein buntes Programm wird geboten. Für Kaffee/Kuchen und das Abendessen erheben wir einen Kostenbeitrag von 4 Euro. Schönes Wetter hat der Vorstand bestellt. Gäste sind herzlich willkommen! Anmeldung bei Monika Schmitz (02051/254589).

**Geburstag**

Einen besonderen Geburtstag feiert im August Waltraud Briese. Herzlichen Glückwunsch!

Ralf Wilke

**Monatsversammlung BV Birth am 02.07.2013 im Vereinslokal Korfu**

Für diese Monatsversammlung hatte der Vorstand als Referenten den Fotografen, Herrn Erich Dorau, eingeladen, unter dem Gesichtspunkten „Birth und der Abtskücher Teich“.

Herr Dorau brachte sehr interessante Bilder mit, die an Hand einer Leinwand gezeigt wurden. Er hob ganz besonders die Vielfalt der Tierwelt, die am Abtskücher Teich beheimatet sind, hervor. Er zeigte auch eindrucksvolle Landschaftsaufnahmen, so z. B. das blühende Rapsfeld am Rande des Teiches und auch einen beeindruckenden Sonnenuntergang.

Die Tierbilder standen jedoch im Vordergrund. Es ist schon bewundernswert, welche Geduld Herr Dorau bei den einzelnen Fotografien aufgebracht hat. So war da z. B. die Schwanenmutter mit ihren kleinen Küken, welche es sich im Gefieder der Mutter bequem gemacht hatten. Es gab aber noch viel mehr zu sehen. So z. B. u.a. auch die Fischreiher, ausgesetzte Schildkröten, Blesshühner, Stockenten, Haubentaucher, Mandarinenten sowie Kanadagänse. Hinzu kommen noch beeindruckende Bilder von Möwen, die sich im Winter häuslich auf dem Teich niederlassen.

Auch um den Abtskücher Teich ist sehr viel zu beobachten. Die Bachstelze ist hier genau so zu Hause wie die Libellen oder die Fisch-

reiher. Dann sind neben der Kohlmeise noch den Kleiber zu sehen. Nicht zu vergessen sei der Kormoran. Eine ganz wunderschöne Aufnahme zeigte Herr Dorau von dem kleinen Eisvogel.

Vor einiger Zeit wurden hier auch Nutrias ausgesetzt, welche von den Spaziergängern mit großem Vergnügen gefüttert werden.

Es waren sehr beeindruckende Bilder und man fragt sich am Ende, ob man vielleicht doch einmal mit offenen Augen zum Abtskücher Teich geht und nicht nur seine Runden dreht.

Margot Mittmann

Allen Mitglieder, die Geburtstag haben, gratulieren wir ganz herzlich und wünschen alles Gute und Gesundheit für das kommende Jahr.

Unseren kranken Mitgliedern wünschen wir eine baldige Genesung.



## Bürgerverein Velbert-Rützkauen e.V.

Vorsitzender Heinz Wolter  
Unterste Kamp 1a, 42549 Velbert  
Telefon (020 51) 229 58  
Sparkasse HRV, Kto.-Nr. 0026 334 573, BLZ 33450000



Vorsitzender Robert Kilian  
Elberfelder Straße 52, 42553 Velbert  
Tel.: 0 20 53 / 49 34 60, roki61@web.de  
Sparkasse HRV, Kto.-Nr. 00 26 152 140



### Besichtigung der Arena auf Schalke

Ein besonderes Highlight war für die Mitglieder des Bürgerverein Velbert-Rützkauen die Besichtigung der Arena auf Schalke, die am Samstag den 22.06.2013 stattfand.

In der mehr als zehnjährigen Nutzung hat sich die als Fußballstadion konzipierte Anlage auch als Event-Veranstaltungsort etabliert. Das konnten wir auch bei unserem Besuch feststellen. Der Rasen war herausgefahren und genoss die freie Natur. In dem nunmehr rasenlosen Stadioninneren wurden Tribünen für einen Runners-Point-Lauf installiert, der am Sonntag stattfand. Der Bürgerverein konnte alle Räumlichkeiten, die mit zum Fußballspielen nötig sind besichtigen, dazu gehören die Umkleidekabinen, Entmündungsbecken, den Pressebereich, den VIP-Bereich, usw.

Ein besonderer Höhepunkt war das Schalke-Museum. Man konnte in längst vergangenen Zeiten schwelgen. Zum Ende wurde noch die Gaststätte Charly-Schalke besucht.

### Grillfest

Eine Woche später fand unser traditionelles Grillfest (Sommerfest) statt. Beginn war wie immer um 17 Uhr. Nachdem die Glut der Holzkohle, die unser Zapfmeister Udo angefeuert hatte, heiß genug war, legte unser Grillmeister Michael die begehrten Wurst- und Fleischwaren auf den Grill. Die dazu gehörenden Salate wurden von unseren Damen des

Festausschusses gestiftet. Dazu servierte unsere Heidi die Getränke. Allen mundete es hervorragend. Es wurde noch so manches Döneken erzählt, ehe man am späten Abend gut gelaunt den Heimweg antrat.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern eine schöne Ferienzeit und gute Erholung.

Wir wünschen allen, die im August Geburtstag haben alles Gute und den Kranken baldige Genesung.

Heinz Wolter



## Gesprächsabend

Für den Gesprächsabend am 05-07-2013 interessierten sich wiederum zahlreiche Mitglieder und Gäste.

Rechtsanwalt Robert Heinemann referierte über das Thema Elternunterhalt - Wenn die Eltern ins Pflegeheim kommen und das Sozialamt den Unterhaltsanspruch gegenüber den Kindern geltend macht. Es wurde dargelegt, inwieweit das Sozialamt auf das Einkommen und Vermögen insbesondere auf vorhandene Immobilien der Eltern und Kinder zugreifen kann.

Ebenfalls wurde der Frage nachgegangen, ob auch Schwiegerkinder haften können. Ferner wurde erläutert, welche Verteidigungsstrategien es gegenüber dem Sozialamt gibt. Der Vorsitzende bedankte sich bei Herrn RA Heinemann für dieses interessante Referat.

## Brunnen am Orth

Ein Springbrunnen wird meist in Parks und zentralen Innenstadtplätzen als dekoratives Element und Attraktion zum Verweilen installiert.

Der Springbrunnen in der nur am Donnerstag (Markttag) belebten Nevigeser Fußgängerzone funktioniert schon seit geraumer Zeit nicht mehr und verkommt zwischenzeitlich zu einer wilden Müllkippe (Flaschen-Dosen-Papier-Zigarettenkippen). So ist der Ortskern des Wallfahrtortes im Sommer um eine weitere Attraktion ärmer und die Gefahr, dass der dortige Wohlfühlfaktor weiter abnimmt und es dann in der Fußgängerzone ge-

**Bürgerverein Hardenberg-Nevigés e.V.**

spenstisch leer wird, nimmt dadurch zu. Deshalb hofft der BV, dass die TBV diesen eklatanten Mißstand zeitnah beseitigt.

**Neuer Bürgersteig/Parkplatz an der Elberfelder Str.**

Nun ist endlich die vom BV seit Jahren geforderte Erneuerung des Bürgersteiges vor unserem Vereinsheim „SCHÜTZENHAUS“ erfolgt, gleichzeitig wurde der gegenüberliegende Parkplatz neu angelegt.

**Neuer Wirt**

Seit dem 01-07-2013 ist unser Mitglied Uwe Kitzelmann neuer Wirt im Vereinsheim ‚EISERNES KREUZ‘.

Wir wünschen ihm viel Erfolg und alles erdenklich Gute.

**Sommerfest**

Das diesjährige Sommerfest (Grillfest) findet in und an unserem Vereinsheim „SCHÜTZENHAUS“ am Samstag, den 17.08.2013 statt.

Beginn ist um 14:00 Uhr. DER VORSTAND BITTET UM REGE BETEILIGUNG.

Wir hoffen, dass sich der Sommer dann von seiner besten Seite zeigt.

**Runde Geburtstage feiern im August unsere Mitglieder**

Else Lengwenat 80 Jahre  
Ursula Muschka 70 Jahre  
Marion Kauhaus 65 Jahre  
Fabian Schmidt 40 Jahre

Allen anderen Mitgliedern, die im August Geburtstag haben, gratulieren wir und wünschen Ihnen für das neue Lebensjahr Gesundheit, Glück und Erfolg.

Unseren kranken Mitgliedern wünschen wir eine baldige Genesung.

**Nächste Termine**

Der Gesprächsabend am 02.08.2013 findet nicht statt.

Sommerfest: 17.08.2013 ab 14:00 Uhr Vereinsheim „SCHÜTZENHAUS“.

Gruppenreise in den Spessart (Heimbuchenthal) 16.09. - 19.09.2013

Es sind noch einige Plätze frei.

**Klaus-Dieter Groth**

**Bürgerverein Velbert-Langenberg e.V.**

Vorsitzender Wolf-Dieter Thien, Elberscheider Feld 11, Velbert-Langenberg  
Tel.02052/962626 Geschäftsstelle Schuhhaus Mawick, Kamperstr. 13, 42555  
Velbert-Langenberg Tel. 02052/1396 Internet: www.buergerverein-langenberg.de  
Sparkasse. HRV Konto-Nr.: 26 245 696 BLZ: 334 500 00

*Fahren wir zur Nahe und zum Rhein, oder laden wir uns die Winzer nach Langenberg ein.*

**Weindorf auf dem Mühlenplatz vom 23. bis 25. August 2013**

Damit Sie alle dabei sein können, hat der Bürgerverein Langenberg sich entschlossen in Verbindung mit dem Sommerfest der Werbegemeinschaft, das Weindorf wie schon im vorigen Jahr ein großer Erfolg, wieder auf dem Mühlenplatz zu gestalten. Mit dabei sind die Winzer Konrad Clossheim aus Langenlonsheim, der Winzerhof Biegler aus Eimsheim, der Männergesangsverein Langenberg mit einem Weinstand. Probieren Sie das Angebot der besten Weine. Robert Goppelt vom Galerie Café serviert dazu Elsässer Flammkuchen. Wenn man dem Wein gut zugeprochen hat und die Musik-Band „UNTER LINDEN“ sowie die „BERND EX Show“ uns so richtig in Stimmung gebracht haben, servieren die Damen vom Bürgerverein leckere Schmalzschmittchen.

Es ist nicht nur an alles gedacht, sondern auch an alle gedacht, es stehen Ihnen nicht nur der Freitag von 17:30 Uhr bis 23 Uhr, der Samstag von 15 Uhr bis 23 Uhr sondern auch der Sonntag von 11 bis 18 Uhr zum Feiern zur Verfügung.

Ist die Stimmung am Freitag und Samstag bunt und fetzig und Sie können einmal richtig abrocken, so ist der Sonntag harmonisch und einfühlsam um 13 Uhr mit dem Männergesangsverein und um 15 Uhr überrascht Sie der Silcher Frauen Chor.

Roswitha Lappe hat wieder ein Herz für Kinder und wird diese begeistern.

Kommen Sie vorbei, der Bürgerverein freut sich auf Sie.

Nicht zu vergessen, geht unser Dank an Angelika Brunkau, die hauptsächlich das Weinfest mit viel Feingefühl und großem Einsatz organisiert hat.

**Abschied**

Der Bürgerverein Langenberg muss sich von seinem ältesten Mitglied Willi Möbbeck verabschieden, der am 22. Juni 2013 verstorben ist. Lange Jahre war Willi Möbbeck dem Bürgerverein angeschlossen und ist mit vielen Anregungen an ihn herangetreten. Willi wir möchten uns bei Dir bedanken.

**Rose Goldmann**

**Siedlergemeinschaft Langenhorst e. V.**

Vorsitzender Lutz Hegemann,  
Am Gehöft 8, 42551 Velbert,  
Tel. 0 20 51 / 25 99 77  
Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 380 360, BLZ 334 500 00



**Langenhorster Sommerfest am 13.07.2013**

Am 13.07.2013 fand unser Langenhorster Sommerfest im und am Gemeinschaftshaus statt. An diesem Tag war das Wetter optimal. Bei warmen, aber nicht zu heißen Temperaturen konnte um 15.00 Uhr das alljährliche Hauptevent der Siedlergemeinschaft Langenhorst mit Kaffee und gespendeten Kuchen beginnen. Zeitgleich startete das Kinderfest mit vielen Aktionsspielen, bei denen die Kinder ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen mussten, um kleine Preise zu erhaschen. Besonders beliebt waren hierbei die „Schaumkuss-Wurfmaschine“ und der heiße Draht. Diesmal konnten wir auch wieder eine Kutschfahrt für Groß und Klein anbieten. Außerdem hatten die Kinder die Möglichkeit, auf einem Pony zu reiten. Als Besonderheit wurden diesmal nachmittags frische Pommes zubereitet, die aber auch bei den Großen reißenden Absatz fanden.

Um 17.00 Uhr konnten dann die Erwachsenen ihre Geschicklichkeit im Langenhorster Dreikampfmessen. Michaela Petereit

und Mike Kittler gingen als Sieger hervor und wurden mit einer Flasche Sekt und einem Fässchen Bier für ihren Einsatz belohnt. Für das leibliche Wohl war auch wieder gut gesorgt. Wie jedes Jahr wurden Fleisch und Würstchen vom Holzkohlegrill und auch Salate nach „Hausmacher Art“ angeboten. Wir möchten uns bei allen Helfern und auch bei Moni Bucher aus dem Festausschuss für den unermüdlischen Einsatz bedanken. Alle haben in diesem Jahr eine enorme Leistung erbracht, weil wir so viele Gäste begrüßen durften wie nie zuvor. Bei dieser Gelegenheit möchten wir erwähnen, dass weitere Helfer jederzeit bei uns willkommen sind, damit die Organisation und vor allem die Durchführung auf viele Schultern verteilt werden kann.

So gegen 19.30 Uhr wurde mit der Band „Sunchez“ bis in die Dunkelheit gerockt, wobei bekannte Coversongs aus den letzten 40 Jahren gespielt wurden. Als Leadsängerin ist diesmal Karin Kocherscheidt aus dem Langenhorst aufgetreten. Sie und Bandleader Paco Sanchez versetzten das Publikum in eine ausgelassene

Partystimmung mit einem vielseitigen Programm, so dass jeder an diesem Abend musikalisch auf seine Kosten kam.

**Sanierung des Außenbereichs des Gemeinschaftshauses**

Die Sanierungsarbeiten des Außenbereichs des Gemeinschaftshauses sind so gut wie abgeschlossen, damit das 30-jährige Bestehen des Siedlungshauses im November gebührend gefeiert werden kann. Die Terrasse ist komplett neu verlegt worden. Dies war möglich, weil uns die Firma Erich Hölldampf aus Mettmann hierfür preislich ein unübertreffliches Angebot unterbreitet hat. Weiterhin möchten wir nicht

vergessen zu erwähnen, dass sich mehrere Sponsoren spontan bereit erklärt haben, sowohl die hochwertigen Farben für den Anstrich, als auch das geschmiedete Geländer zu sponsern, als da wären die Firmen Linnek und Hoops aus Velbert-Mitte und die Firma, Prawitt aus Neviges. Noch einmal recht herzlichen Dank für alles.



**Bürgerverein Dalbecksbaum e.V.**

Vorsitzende Heike von zur Gathen  
 Zur Dalbeck 60, 42549 Velbert  
 Tel.: (0 20 51) 6 78 38  
 email: hbvzgathen@t-online.de



Im Juli wurde eine Fahrt zum Landtag nach Düsseldorf als Ersatz unserer Monatsversammlung organisiert. 27 Teilnehmer besuchten am 16.7.2013 den Landtag in Düsseldorf. Nach der Eingangskontrolle wurden wir mit Kaffee und belegten Brötchen empfangen. Anschließend erklärte uns die Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit die Arbeitsweise des Landtages sehr anschaulich an Beispielen. Auf der Besuchertribüne des Plenarsaales wurde der Ablauf einer Plenarsitzung erläutert.

In einem kleinen Sitzungssaal begrüßte uns der gebürtige Velberter, der Abgeordnete Herr Dirk Wedel. Er berichtete von seiner Arbeit. Der gelernte Jurist ist rechtspolitischer Sprecher der Fraktion und Vorsitzender der Vollzugskommission des Rechtsausschusses. Weitere Themen war der Weiterbau der A 44 und die Umsetzung des Schulgesetzes zur Inklusion. Eine geplante Besichtigung des WDR in Düsseldorf viel leider aus, da eine kurzfristig angesetzte Veranstaltung in diesem Gebäude Vorrang hatte. Als Ersatz spazierten wir am Rhein

entlang zur Altstadt, aßen im „Schlüssel“ zu Mittag und wurden von Herrn Rademachers, Mitarbeiter Herr Wedels an einige markante Punkte Düsseldorfs geführt. Wir erfuhren wissenswertes über die Geschichte Düsseldorfs, waren am Rathaus mit dem berühmten Reiterdenkmal von „Jan Wellem“, in der Lambertuskirche, am Stadterhebungsdenkmal sowie am alten Schlossturm, dem Rest einer großen Schlossanlage. Es blieb noch Zeit, im Schatten des Schlossturmes einen Kaffee zu trinken. Der Bus holte uns pünktlich ab und wir waren ca. 17 Uhr wieder zu Hause. Es war ein schöner Tag.

**Geburtstage im August**

Gertrud Dietzel, Manfred Grundhöfer, Werner Schiwon und Herbert Stanglmeier, sind die Geburtstagskinder, denen wir viel Gesundheit und Glück im neuen Lebensjahr wünschen. Allen kranken Mitgliedern wünschen wir gute Besserung und hoffen, dass sie bald wieder genesen und an unserem Vereinsleben teilnehmen können.

Bernd von zur Gathen



E & B Glittenberg  
 Inh. Jochem Born  
 Harkortstraße 12  
 42551 Velbert  
 Telefon 02051-53200  
 Telefax 02051-53339  
 Mobil 0171-5353367  
 www.glittenberg-elektro.de

**ELEKTRO  
 E & B GLITTENBERG**

**Elektroinstallation  
 Überspannungsschutz  
 Elektrorollladen**

Seit 1952 Ihr zuverlässiger Partner

**MICHAEL OEFFLING** GMBH



Meisterbetrieb

- Gas- und Wasserinstallationen
  - Zentral-Heizungs- und Lüftungsbau
  - Alternative / Regenerierbare Energien
  - Moderne Badgestaltung
  - Fachverkauf
- 42551 Velbert  
 Goebenstr. 54  
 Tel. 02051/84154 + 84179  
 Fax 02051/84959  
 www.oeffling-sanitaer.de  
 info@oeffling-sanitaer.de

STADT VELBERT

# 24. Velberter Weinfest

**8. - 11. August '13  
 Platz am Offers**

Eröffnung Fr. 17.00 Uhr  
 Bürgermeister der Stadt Velbert

Geöffnet Do. 16-24 Uhr, Fr. 16-24 Uhr,  
 Sa. 14-24 Uhr, So. 12-20 Uhr

Programm Do.+Sa.: Boleros, Fr.: Foss Doll  
 Neu! So.: „Jazz & Wein“ mit Foss Doll

Velbertaktiv  
Velbert Marketing GmbH

Sparkasse  
 Hilden • Ratingen • Velbert

SCHRÖDER  
 ELEKTRO

WOBAU VELBERT

WIR HABEN'S  
 Rehmann

DIE WOHNUNGSBAU  
 GENOSSENSCHAFT  
 VELBERT

TECHNISCHE  
 BETRIEBE  
 VELBERT AÖR

MICHAEL OEFFLING

**Bürgerverein Obere Flandersbach e.V.**

Vorsitzender Paul Beck  
 Am Thekbusch 48, 42549 Velbert  
 Telefon (020 51) 6 71 41  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 297 507, BLZ 334 500 00



**„60 Jahre Bürgerverein Obere Flandersbach“**

Im Jahre 1953 haben fünf Obere Flandersbacher Bürger sich in einer Autogarage getroffen um gemeinsame Interessen zu diskutieren. Einer der ersten Vereinbarungen war, dass man sich monatlich trifft. Es wurde der Bürgerverein Obere Flandersbach gegründet. Als erster Vorsitzender wird Fritz Kauls gewählt. Die Oberer Flandersbach bestand aus der nicht befestigten Straße „Am Thekbusch“ und einigen abseits liegenden Bauernhöfen, die über Feldwege zu erreichen waren. Eine der ersten Aufgaben war eine Müllabfuhr zu organisieren. Der Müllabtransport erfolgte auf privater Basis, abgeholt mit einem Pferdewagen.

In den verfloßenen 60 Jahren ist der BV auf über 200 Mitglieder angewachsen.

**BV Vorsitzende:**

- 1953 bis 1954 Fritz Kauls,
- 1954 bis 1972 Johann Dimmendaal,
- 1972 Willi Wiebusch,
- 1973 bis 1975 Karl-Heinz Möller,
- 1976 bis 1989 Willi Wiebusch,
- 1990 bis 1998 Wolfgang Wandelt,
- 1999 bis 20... Paul Beck

In den zurückliegenden Jahren hat der BV an vielen Pro-

jekten mitgewirkt z.B. bei der Erweiterung der Siedlung, Ausbau der Straßen, Einführung einer Buslinie nach Velbert, Erstellung von Kinderspielplätzen und Beratung der Bürger im Umgang mit den Behörden (Erschließungskosten).

Das in den ersten BV Jahren monatliche Treffen hat sich in den zurückliegenden Jahren zu regelmäßigen Veranstaltungen im Kalenderjahr gewandelt: Alle zwei Monate am 1. Sonntag Brunch, Familienwanderung, Sommerfest, Seniorennachmittag, St.-Martins-Umzug, Weinprobe und Veranstaltungen zu besonderen Anlässen und Referate zu aktuellen Themen.

**Die Ziele des BV Obere Flandersbach:** Förderung des Gemeinwesens, Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität, Beratung der Bürger im Umgang mit Behörden, Vertretung der Bürgerinteressen, Förderung der Jugendarbeit und Seniorenbetreuung.

Zum 60jährigen Bestehen des Bürgervereins organisierte der Vorstand am 06. Juli 2013 eine Busfahrt nach Trier. Auf der Busrundfahrt ab der Stadtmitte in Trier führen wir zur „Kaiser-Wilhelm-Brücke“ mit den Schiffsanlegestellen vorbei an den alten Moselkränen und Klosteranlagen zur äl-



testen Brücke Deutschlands, der „Römerbrücke“. Wir sahen die Ruinen der Barbarathermen aus dem 2. Jahrhundert, einst die zweitgrößten Thermen des römischen Reiches. Entlang des Amphitheaters, dem Schauplatz der Kämpfe auf Leben und Tod, führen wir weiter zum Aussichtspunkt Petrisberg. Von hier hatten wir einen fantastischen Blick über die gesamte Stadt Trier. Auf der Rückfahrt zur Innenstadt entlang den Kaiserthermen erreichten wir die Basilika, dem Thronsaal Kaiser Konstantins dem Großen und weiteren römischen Imperatoren des 4. Jahrhunderts. Leider war das Kurfürstliche Palais aus dem 18. Jahrhundert eingerüstet, so konnten wir die Schönheit des Rokokobaus nicht ganz sehen.

Danach führen wir zur Porta Nigra (das schwarze Tor von Trier) erbaut 180 n. Chr., mit anschließendem Fußweg durch die Simeonstraße bis zum Hauptmarkt. Von hier aus war es nur noch ein kurzer Weg bis zum Trierer Dom.



Für die Rundfahrt und die verschiedenen Besichtigungen stand uns eine hervorragende Gästebegleiterin zur Verfügung. Frau Birgit Spitzley hat als waschechte Triererin uns ihre Heimat hervorragend näher gebracht.

Die Tagesfahrt führte uns Moselabwärts über die Moselschleifen zu dem Weinort Osann, wo wir noch einige gemütliche Stunden verbringen. Die abschließende Veranstaltung des Jubiläumsjahres wird der Brunch am 04. August 2013 nach dem Gottesdienst um 11.15 Uhr sein.

Sie sind hierzu alle herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist natürlich ausreichend gesorgt.

**B. Meisegeier**

**Bürgerverein Tönisheide 1907 e.V.**

Vorsitzende Monika Hülsiepen  
 Wimmersberger Str. 61, 42553 Velbert  
 Telefon: (02053) 8 06 32; Telefax: 49 26 08, www.bv-tonisheide.de  
 Bank: Sparkasse Velbert, Konto-Nr. 26 117 903



*Das ganze Dorf ist auf den Beinen. Die Häuser wunderbar geschmückt. Man könnte glatt vor Freude weinen. Das Fest ist wieder mal geglüht.*

**Bürgerfest 2013 - Nachlese**

Die Tönisheider feierten im Mittelpunkt!

In der Mitte von Tönisheide trafen sich am 6. und am 7. Juli Tönisheiderinnen und Tönisheider, um mit den Schulen, Kindergärten und vielen Tönisheider Vereinen das Bürgerfest 2013 zu feiern. Traditionell fand das Bühnenprogramm auf dem Kirchplatz statt, umrahmt von Gastronomieständen, die durch die evangelische und katholische Gemeinde sowie dem Förderverein des evangelischen Kindergartens, dem Bürgerverein und dem DRK betreut wurden. Ehrenamtliche Helfer sorgten für leckere Grillwurst, die besten Pommes von Tönisheide („Pfarrer Günther's Special Fries“) und Reibekuchen. Die Besatzung der Cafeteria konnte auf viele gespendete Kuchen zurückgreifen und kochte literweise frischen Kaffee für die Besucher. Durch das herrliche Sommerwetter hatte die Feuerwehr Tönisheide am Getränkewagen viel Arbeit, um die zahlreichen Durstbrände zu löschen. Schon am Samstag Abend, zum ökumenischen Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Wolfhard Günther und Bruder Jakobus-Maria Raschko hatte sich der Platz vor der 6 mal 8 Meter großen Bühne gut gefüllt. Im Anschluss startete die „HKSchool of Rock“, die Musik AG und die

Musikklassen der Heinrich-Kölver-Schule unter der Leitung des Musiklehrers Uwe Heidelberg, ein zweistündiges Konzert und begeisterte mit ihrer Musik die kleinen und grossen Besucher auf dem Kirchplatz. Für die perfekte Soundtechnik sorgte das Team von Joker-Entertainment. Aufgrund der umfangreichen Bauarbeiten auf der Kirchstraße konnte das Bürgerfest nicht wie bei der Erstaufgabe 2011 auf die gesperrte Fahrbahn ausweichen, daher wurde in diesem Jahr der Bürgerpark, der in diesem Jahr sein 10-jähriges Jubiläum feiert, als Standort für die Aktions- und Informationszelte der teilnehmenden Vereine einbezogen. Schon während der Veranstaltung stellte sich diese Lösung als echter Glücksfall heraus: Die kleine „Zeltstadt im Grünen“ wurde zum Magneten für Kinder und Familien, die eifrig die von den Tönisheider Vereinen vorbereiteten Spiele besuchten und auf den ausgegebenen Aktionskarten fleißig Stempel sammelten, um anschließend am Stand des Bürgervereins ein Geschenk abzuholen und am Ende des Festes, um 16:00 Uhr an der grossen Schlussverlosung mit vielen gestifteten Preisen teilzunehmen. Bunt geschminkte, mit Papierhüten ausgestattete und teilweise mit Übungsverbänden des DRK eingebundene Kinder pendelten zwischen Bürgerpark und Kirchplatz, zwischen Spiel und Verpflegung, hin und her. Auf der Kirchplatzbühne lief zeitgleich ein buntes Programm ab: Die Tönisheider Grundschule war mit Schulchor und Musikgruppe präsent, die KAB Cats zeigten Show-

tanz und organisierten anschließend sogar einen Tanzworkshop. Die Schüler des Zirkus Balloni sorgten mit ihren artistischen Einlagen für Begeisterung unter den Zuschauern. Ein buntes Tanzprogramm brachten auch die „TGW Kids“ des ASV und die „Tanzspuren Velbert“ mit. Selbst eine Kampfsportdemonstration fehlte nicht: Die Tae-Kwon-Do-Gruppe des ASV Tönisheide zeigte, was sie bei ihrer Trainerin Bianca Schiller gelernt hatte. Mit Messerkampf, Selbstverteidigungsübungen und Bretterzerschlagen begeisterten die elf jungen Sportler ihr Publikum. Den Abschluss brachten die „Wild Kids“: Die Schülerband mit dem Altersdurchschnitt von 9 Jahren rockte bei ihrem ersten öffentlichen Auftritt den Kirchplatz und erhielt den verdienten Applaus der zahlreichen Besucher. Dank der Unterstützung des DRK, Ortsgruppe Neviges-Tönisheide und der Freiwilligen Feuerwehr, Löschzug Tönisheide, die mit zahlreichen Helfern vor Ort waren, mit Zelten, Bänken und Geschirrmobil bereitstanden und natürlich an den Getränkeständen auf dem Kirchplatz und im Bürgerpark „Löschdienst“ hatten und Dank der vielen Bühnenkünstler und Artisten, die unentgeltlich für die Unterhaltung der Besucher sorgten, war die Veranstaltung ein toller Erfolg. Sollte nach der Verrechnung der Einnahmen mit den zahlreichen Gebühren und Abgaben, die man heute leider nicht vermeiden kann, noch ein Gewinn übrigbleiben, wird dieser an die Fördervereine der beteiligten Kindergärten und

Schulen gespendet. Die Resonanz von Seiten der Besucher auf dieses zweite Bürgerfest war sehr positiv, viele sprachen von einer Steigerung zu 2011, was natürlich eine Wiederholung dieser Gemeinschaftsveranstaltung der Tönisheider Vereine, Gemeinden und Schulen in zwei Jahren nahelegt.

**BV Seniorentour – Nachtrag**

Ein Nachtrag zu unserer Seniorentour: Am 14. August fahren wir um 14:00 Uhr ab dem Kirchplatz Tönisheide mit einem bequemen Reisebus zum Landhaus Bilstein in Wuppertal-Beyenburg.

Der Unkostenbeitrag beträgt EUR 8.- für BV Mitglieder, sonst EUR 10.-, inkl. Kaffee und Kuchen. Anmeldungen bitte unter Tel. 02053/80632 (M.Hülsiepen).

**ARGE-Seniorenachmittag – Erinnerung**

Ein wichtiger Septembertermin ist der Seniorenachmittag der Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine im Forum Niederberg am Mittwoch, den 4. September ab 15:00 Uhr. Eintrittskarten können noch in begrenzter Zahl bei uns erworben werden. Telefon 02053/80632 (M. Hülsiepen)

**BV Bedürfnisse – Vorankündigung**

In unserem nächsten Beitrag im September werden wir uns wieder ausführlich mit den Neuigkeiten zum Thema „Öffentliche Toilette in Tönisheide“ befassen.

Stefan Atzwanger  
 stefanatzwanger@bv-toenisheide.de

**Nordstädtischer Bürgerverein e.V.**

Vorsitzender Bernd Hofius  
 Hefeler Str. 11, 42551 Velbert  
 Telefon (02051) 2 89 90  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 140 848, BLZ 334 500 00



**Kinderfest und Bürgertreff auf dem Moltkeplatz**

Zum letzten Mal fand das Fest auf dem alten Platz statt.

Für die Kinder war der Samstag der große Tag. Es konnte getobt, gespielt und gebastelt werden. Mädchen vom Jugendrotkreuz schminkten die Kinder in das gewünschte Outfit. Als Höhepunkt kam der Kasperle mit Gretel und einen Freund aus dem Weltall. Gegen 19.00 Uhr führte der Kasper auch eine Geschichte für die Erwachsenen auf.



Beim Kinderfest sahen wir viele junge Familien mit Kindern. Schön wäre es sie auch im Bürgerverein als Mitglieder begrüßen zu können. Dieses Fest ist nicht das Einzige was ein Bürgerverein zu bieten hat. Bei uns können die Bürger aktiv auf das Leben in ihrem Stadtteil Einfluss nehmen.

Sonntags zum Bürgertreff ging es dann etwas ruhiger zu. Die Schloßstadtsänger

eröffneten mit ihren Liedern den Frühschoppen.

An beiden Tagen unterhielt uns Wolfgang Ommen hervorragend mit Musik, die sogar einige Mitbürger zum Tanzen animierte. Dank der immer kleiner werdenden, aber umso engagierteren Helferschar und dem sonnigen Wetter war es wieder ein gelungenes Fest.

Herbert Jurkiewicz

**Feuerwehr bei den Senioren!**

Nein, es war nichts Schlimmes passiert, als am 11. Juli Manfred Schwinning von der Velberter Feuerwehr um kurz vor 15 Uhr bei den Nordstadtsenioren auf der Nordstraße 26 eintraf.

Herr Schwinning hielt einem Vortrag bei den Senioren über Brandschutz und Rauchmelder in den eigenen vier Wänden. Er hatte eine

bemerkenswerte Präsentation zum Thema mitgebracht. Durch seine sachkundigen Kommentare konnten sich die Zuhörerinnen und Zuhörer gut in das Thema vorbeugender Brandschutz und Verhalten im Brandfalle hineinendenken. Auch kam das Thema Rauchmelder und

Rauchmelderpflicht in Wohnungen nicht zu kurz.

Burkhard Laakmann



**Die Monatsversammlung im August fällt aus!**

**Runde Geburtstage im August**

- 08.08. Wackermann, Rolf, 70 Jahre;
- 13.08. Knoll, Heinz, 60 Jahre;
- 26.08. Pingsmann, Beatrix, 70 Jahre

Ihnen und allen anderen Geburtstagskindern wünschen wir Gesundheit und Zufriedenheit für die kommenden Jahre.

**Bürgerverein Plätzchen/Losenburg e.V.**

Vorsitzender Hans-Jürgen Schneider  
 Paracelsusstr. 82a, 42549 Velbert  
 Telefon ( 02051) 83857  
 Internet: www.bv-plaetzchen-losenburg.de



**Familienfest 2013**

In diesem Jahr hatte der Vorstand sich wieder für die Verteilung von 2000 Flyern in unseren beiden Wohnbezirken entschieden, um möglichst viele Bewohner vom Plätzchen und von der Losenburg zu erreichen und zu unserem Familienfest einzuladen. Schließlich wollten wir ja möglichst viele Kinder begrüßen können. Jeder Flyer hatte einen Losabschnitt, der kostenlos die Teilnahme an einer Tombola ermöglichte. Der erste Preis: eine Reise nach Berlin für 2 Personen wurde gesponsert von unserem Bundestagsabgeordneten Peter Beier. Aber auch die anderen Preise standen dem nicht nach: 2 Körbe mit leckeren Genussmitteln und viel Technik: eine Unterwasserdigitalkamera, ein Camcorder und vieles anderes

Pünktlich 15 Uhr ging es dann auch los. Die Kinder hatten sehr schnell die vielen Spielgeräte in Beschlag genommen, während die Eltern sich den leckeren Kuchen, sowie Steaks und Würstchen schmecken ließen. Die Kuchen wurden übrigens von unseren Mitgliedern selbst gebacken und gespendet, wofür wir

uns an dieser Stelle noch einmal recht herzlich bedanken. Aber auch an Getränken fehlte es nicht. Werner und Pitt sorgten dafür, dass keiner verdursten musste.

Die „Renner“ bei den Kindern waren die Hüpfburg und die Bobby-Quads, aber auch der Schminkstand war ständig „umlagert“ und der Klingeldraht nerfte den einen oder anderen ganz schön.

Pünktlich 18 Uhr erfolgte die Ziehung der Gewinner. Die Glücksfee war diesmal ein Mann, nämlich der Sponsor des ersten Preises: Peter Beier MdB.

Bis zum Schluss spät abends wurde recht lustig gefeiert – Aber jedes Fest hat auch einmal zu Ende. Schließlich musste ja auch alles wieder abgebaut werden. Ohne die vielen helfenden Hände ist so eine Veranstaltung nicht zu schultern. Deshalb herzlichen Dank an Euch alle, die Ihr viel Zeit und Energie aufgebracht habt, um vielen anderen Menschen einen schönen Tag zu bereiten.

Bis bald  
 HJS

**Glück- und Genesungswünsche:**

Herzliche Glück- und Segenswünsche allen unseren Mitgliedern, die in diesem Monat Geburtstag haben oder ein besonderes Jubiläum feiern.

Den kranken Mitgliedern wünscht der Vorstand baldige Genesung.



**Bürgerzentrum An der Lantert e.V. / Bürgerverein Velbert-Ost**

1. Vorsitzende: Sabine Sickermann  
 An der Lantert 7, 42551 Velbert  
 Telefon: 02051/932717, Internet: bal-velbert.de  
 Sparkasse HRV, Kontonummer 26100842, BLZ 33450000



**Sommer, Sonne, Sonnenschein ...**

Nein, nicht ab in den Süden, wie im bekannten Sommerhit, sondern zum Sommerfest am bal ging es für zahlreiche Anwohner und Freunde am Samstag, dem 13. Juli 2013. Pünktlich um 15 Uhr konnte das alljährliche Fest vor dem Bürgerzentrum und in der Thomaskirche starten. Der Wettergott hatte in diesem Jahr wahrhaft ein Einsehen und bescherte ideales „Fest-Wetter“. Durchgehend trocken, nicht zu heiß und nicht zu kalt, so dass zahlreiche Bürger mit Kind und Kegel unserer Einladung gefolgt sind und teils bis in die späten Abendstunden zusammen saßen.

**G**roßes Kuchenbüffet in der Thomaskirche zum Kaffee, verschiedenste Sa-

late, Leckeres vom Grill und Pommes aus der Friteuse (ganz nach dem Motto: gesunde Ernährung für alle Besucher), Hüpfburg, Kicker und ein Glücksrad für die Kinder mit kleinen und großen Preisen, ein Luftballonwettbewerb sowie der obligatorische Getränkewagen mit frisch gezapftem Bier, einem guten Schoppen Wein und natürlich zahlreichen alkoholfreien Getränken sorgten für die beste Versorgung der Gäste. Die Fotos geben einige Eindrücke davon wieder. Unser großer Dank gilt den fleißigen Helfern, ohne die ein solches Fest nicht zu schultern ist.



**Raus aus dem Alltag**

Dazu gibt es ausreichend Gelegenheit beim Maltreff

im bal. Immer mittwochs ab 15 Uhr treffen sich acht Hobbymalerinnen, um bereits erworbene Fähigkeiten weiterzuentwickeln, den eigenen Stil zu vervollkommen und in gemütlicher Runde vom Alltag eine Auszeit zu nehmen. Die Hobbykünstlerinnen verbindet die Liebe zur Malerei, wobei Technik und Stil sehr unterschiedlich sind. Einige arbeiten mit Acryl auf Leinwand - andere lieben die Zartheit des Aquarells, wieder andere die kraftvolle Farbigkeit der Pastellkreiden. Der eigenen Kreativität sind hier keine Grenzen gesetzt.

**S**ie haben Interesse, sich dem Kreis anzuschließen? Informationen erhalten Sie bei Christel Maurmann unter Tel. 02051/23319.

**Straßenerneuerungsmaßnahme Spieleick**

Im Jahr 2007 hatte die Stadt beschlossen, im Zuge der anstehenden Erneuerung von Versorgungsleitungen durch die Stadtwerke gleich die Straße Zur Spieleick, die sich in einem baulich schlechten Zustand befand, auszubauen. Bald darauf gab es im Bürgerzentrum eine Informationsveranstaltung, bei der Details der Gestaltung mit den Anwohnern besprochen wurden. Auf einen Wunsch der Bürger geht es zum Beispiel zurück, dass

die Straße nicht geteert, sondern – bei Preisgleichheit – gepflastert wurde. In 2009 rollten dann die Bagger an und die Straße wurde erneuert. Nachdem in den letzten Wochen die Schlusszahlungen an die bauausführenden Unternehmen geleistet worden sind, werden sich die Technischen Betriebe voraussichtlich noch in der zweiten Jahreshälfte bei den Anwohnern melden, um die jeweils fälligen Beiträge zu erheben. Mit anderen Worten: eine Zahlung an die Technischen Betriebe für diese so genannte KAG-Maßnahme in niedriger bis mittlerer vierstelliger Höhe sollte jeder Betroffene vorsichtshalber schon einmal einplanen.

**Das Letzte (Erkenntnisse aus einem Schulaufsatz):**

Gartenzwerge haben rote Mützen, damit sie beim Rasenmähen nicht überfahren werden. Klingt doch logisch, oder?

**I**n diesem Sinne wünscht das Redaktionsteam allen Lesern einen schönen Sommer. Die gute Stube des Bürgerzentrums, das Thomas-Bistro, sowie der sich unmittelbar anschließende schöne Biergarten sind ab Donnerstag, 8. August 2013 wieder zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Hans-Dieter Schneider / Norbert Sickermann

**Bürgerverein Unterstadt Velbert e.V.**

Vorsitzender Rolf Büttner  
 Sperberstraße 19, 42551 Velbert  
 Tel. (02051) 84232  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026321950, BLZ 33450000



Schon in der Schule mussten wir Älteren im Gedicht von Schillers Glocke von den Gefahren des Elementes „Feuer“ lernen und das Feuer hat von seiner Gefährlichkeit nichts eingebüßt. Die täglichen Nachrichten im Fernsehen über Brände sind ein Beleg dafür.

Deshalb war es sehr wichtig, dass am 27. Juni unser Mitglied Janetschek, Brand-Oberinspektor der Berufsfeuerwehr Essen und Mitglied der freiwilligen Feuerwehr Velbert einen sehr anschaulichen Vortrag über „Brand, Brandmelder usw.“ hielt.

Im vollbesetzten Saal unseres Vereinslokals war das Interesse der Zuhörer sehr groß. Dies haben die vielen Zwischenfragen bewiesen. Doch der Reihe nach.

Sehr wichtig ist der Brandschutz im privaten Haushalt. Besonders wurde auf die brennbaren Stoffe wie feste Stoffe, flüssige und gasförmige Stoffe, Metall usw. eingegangen. Wichtig ist in den Gebäuden die Installation von Feuermeldern. Und im privaten Bereich die Anbringung von Rauchmeldern. Ab 01.04.2013 ist die Anbringung von Rauchmeldern bei Neubauten Pflicht und ab 2016 in allen Wohnungen auch. Alle 10 Jahre sollten die Rauchmelder ausgetauscht werden.

Besonders wichtig ist die schnelle und möglichst genaue Meldung von Bränden.

Die Aufmerksamkeit der Zuhörer war förmlich zu spüren und der sehr informative.

Vortrag von Herrn Janetschek, ergänzt durch Lichtbilder, tat ein Übriges.

Nochmals vielen Dank für diese Veranstaltung.

Hier noch ein Hinweis: Am 7. September veranstaltet die Feuerwehr Velbert einen Tag der „Offenen Türe“. Ein Besuch ist bestimmt interessant.

Nun sind sie wieder da: Die beleuchteten Fahrräder über den Übergang des über die Brücke an der unteren Friedrichstraße. Zum 125-jährigen Jubiläum der Friedrichstraße wäre das sehr schön gewesen, aber wir Unterstädter sind sehr bescheiden geworden und freuen uns auch über Kleinigkeiten

**Siegfried Laub**



## Bürgerverein Oberstadt Velbert e.V.

Vorsitzender Klaus Schmitz  
 Sontumer Straße 85, 42551 Velbert  
 Telefon (020 51) 2 18 11, www.bvo-velbert.de  
 Sparkasse HRV, Kto-Nr. 0026 333 914, BLZ 334 500 00

**Sommer!**

*In der Sonne sitzen - still  
 sein, ganz still, das Gras  
 wachsen hören, und staunen  
 - nur staunen!*

**Kreisrundfahrt Ratingen-  
 Erkrath- Mettmann am 20.  
 Juni 2013**

Pünktlich um 9:00 Uhr bestiegen die Teilnehmer den Reisebus und freuten sich auf einen schönen, erlebnisreichen Tag mit Reiseleiter Wolfgang van Gels. Während der ersten Etappe nach Heiligenhaus-Abtsküche stellte er sich kurz vor und erklärte in launiger Solinger Mundart, dass wir gerade am Umweltbildungszentrum, der Heiligenhauser Feuerwehr und dem Heimatmuseum Abtsküche vorbeigefahren sind. Das Umweltbildungszentrum in Heiligenhaus ist nicht nur für Erwachsene sondern auch für Familien mit Kindern sehr interessant. Weiter ging es über Isenbügel, Hösel nach Ratingen. Wir erfuhren, dass der Kreis Mettmann die Hälfte seiner Gesamtfläche als Grünfläche ausgewiesen hat. Unsere erste Besichtigung war das Industriemuseum Cromford in Ratingen. Die Führung durch Museum und Herrenhaus machte mit uns Frau Bauer, die uns in die Historie einweihte. Der Name Cromford stammt nämlich nicht von dem Erbauer der Spinnerei - wie man annehmen könnte - sondern aus England. Die Spinnerei gründete ein aus Wuppertal stammender Unternehmer - Johann Gottfried Brügelmann im

Jahre 1784 Cromford ist die älteste Spinnerei auf dem europäischen Kontinent. Das Rohmaterial für die Spinnerei - die Baumwolle - kaufte Brügelmann zu Beginn seines Unternehmens erst weltweit, bis sich herausstellte, dass die Ware aus Südamerika für ihn die beste war. Und für fertige Garne war der Ort Cromford in England ein Markenbegriff. So hat Brügelmann nicht nur für seinen Start als Unternehmer peu a peu die Maschinen aus England durch abgekupferte Zeichnungen und später durch Maschinenteile als seine eigene Idee ausgegeben, sondern auch noch den Namen der Stadt Cromford für seine Fabrik 'ausgeliehen'. Er war ein ausgemachter Werksspion. Um seine Arbeiter zu halten und auch um gute Arbeiter von anderen Firmen abzuwerben, baute Brügelmann Werkswohnungen. Außerdem beschäftigte er Kinder zwischen 6 -7 Jahren. Sie waren klein genug, um in der Enge der Fabrikräume zwischen den Webstühlen hin und her laufen zu können und die Garne zu transportieren.

Die Spinnerei war in Betrieb bis 1977. Wir wurden ausführlich in die Arbeitsabläufe eingeweiht; von der Ernte der Baumwolle bis zum fertigen Garn. Zum Abschluss erhielt jeder Gast noch ein kleines Knäulchen Rohbaumwolle mit nach Hause, um eine kleine Zucht vorzunehmen. Mit diesen interessanten Eindrücken ging es weiter nach Ratingen zur Mittagspause. Weiter fuhren

wir zur Besichtigung nach Erkrath. Leider hatte Petrus etwas dagegen. Es schüttete aus Kübeln. Die Stadt sahen wir vom Bus aus, denn aussteigen war unmöglich. So ging es direkt nach Mettmann ins Kreishaus, wo wir von Landrat Hendele bereits erwartet wurden. Im großen Sitzungssaal des Kreishauses erläuterte uns Herr Hendele die Zuständigkeit der Städte und ihrer Funktionen, wie z. B. Verbraucherschutz, Berufsschulen, Träger der Regio-Bahn, Polizei, Straßenverkehr, Seuchenvorsorge um nur einige Zuständigkeiten zu nennen. Danach wurden Fragen der Anwesenden von Herrn Hendele zum Thema 'Kreis Mettmann' zur vollsten Zufriedenheit beantwortet. Mit einer Einladung zum Kaffeetrinken verabschiedete sich Herr Hendele, um im Anschluss die 'Auszeichnung verdienter Bürger' vorzunehmen. Mit reichlich Wissen gestärkt ging es Richtung Heimat. Alle Teilnehmer waren der Meinung, es war ein gelungener Tag mit vielen Hintergrundinformationen.

**Sommergrillen - im Hochsommer**

Mit warmen Strickjacken fanden sich knapp 70 Mitglieder zum Sommergrillen am 3. Juli in der Friedenskirche ein, um den Sommer - so war es angedacht - richtig zu genießen. 'War wohl nix!' Der Sommer lässt sich nicht austricksen, auch nicht mit Würstchen oder Steaks.

Unsere Grillmeister Hans-Jürgen und Christoph legten reichlich Würstchen und Steaks auf den Grill; und die wie immer - reichlichen Salatspenden - fanden ihre zahlreichen Abnehmer. Nach vielen Stunden ging ein kühler, regnerischer Sommerabend zu Ende und der Vorstand dankte den Spendern und den zahlreichen Helfern für die tatkräftige Unterstützung.

**Wandern und Historisches**

Ins Muttental hieß es am 13. Juli für die kleine Wandergruppe des BVO. Unser heutiger Wanderführer Hans Weise verteilte die Teilnehmer auf 4 Fahrzeuge und schon ging es los nach Witten. Bei sommerlichen Temperaturen ging es in das Ruhrtal, an der Herbeder Schleuse vorbei zur Fähre 'Hardenstein', die uns an das gegenüberliegende Ufer der Ruhr brachte, ins Muttental. Das Muttental gehört zu den seltenen Regionen, in denen sich die Natur ein ehemals industriell genutztes Gelände vollständig zurückerobert hat. Über 60 Zechen waren gleichzeitig in Betrieb und haben somit natürliche Geländemerkmale und Relikte baulicher Art hinterlassen. Der Rundweg erschließt heute 30 dieser Objekte ein, die zum Teil restauriert, zum Teil rekonstruiert worden sind. Alle ehemaligen Stollen hatten wohlklingende Namen wie Turteltaube, Vereinigungstollen, Nachtigall oder ganz banal Nachkriegsstollen. Der Ruhrkohlebergbau hat in seiner über 450jährigen Geschichte im Muttental



alle bedeutenden Entwicklungsstufen durchlaufen. Bemerkenswert ist, dass der Rundweg in den 70er Jahren auf Initiative von Bergleuten und Heimatforschern entstanden ist. Dann fand die erste Einkehr unter schattigen Bäumen im Zechenholz Herberholz statt.

Nach einem kurzen Abstecher zum LWL Industriemuseum ging es weiter zur Burgruine Hardenstein, die in den Jahren 1345 und 1354 in 2 Bauphasen entstand. 1363 entstand der Neubau der Burgkapelle; dieser wurde notwendig, als Heinrich der II. von Hardenberg seine Herrschaft Hardenberg bei Neviges 1354 an den Grafen von Berg verkaufte. In der 2. Phase wurde das Turmhaus 1430/40 durch 2 Rundtürme erweitert. Bauherr war der Schwiegersohn des letzten Hardenbergs Robert Stael von Holstein. Mangelnde Bausubstanz ließen die Burg bereits im 18. Jahrhundert zur Ruine werden. Die Gebäude der Vorburg wurden immer wieder den Bedürfnissen der Landschaft angepasst. Seit 1974 werden kontinuierlich Erhaltungs-

arbeiten durch die Stadt Witten und der Burgfreunde Hardenstein e. V. durchgeführt.

Spät am Abend, nach einer zweiten Rast am 'Schleusenwärterhaus Herbede' (man hat die sommerlichen Temperaturen genossen) ging es dann wieder in die Heimat zurück.

#### Wünsche

Herzlichen Glückwunsch unseren Geburtstagskindern im August und dem Goldhochzeitspaar alles Gute'. Den Kranken wünschen wir eine baldige Genesung, damit sie bald wieder an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Weber/Nowicky

Wir trauern um unser Mitglied

#### Lieselotte Schlechtendahl

die am 30. Juni im Alter von  
89 Jahren verstorben ist

Wir werden Sie in guter Erinnerung behalten.

Bürgerverein Oberstadt e.V. Velbert  
Klaus Schmitz, Vorsitzender



**ELEKTRO-  
FACHGROSSHANDEL**  
Verschraegen GmbH

Schalter **merten** **SIEMENS**  
Verteilungen **HENSEL**  
Automaten **ABB**  
Installationsmaterial **OBO**  
Werkzeug **cimco**  
Kabel und Leitungen, Sat/Antennen,  
Lampen und Leuchten, Türsprechanlagen,  
Klima- und Hausgeräte uvm...

*Achtung Händlerbauer!  
Markenartikel in Velbert  
niemals günstiger!*

Friedrichstr. 83 42551 Velbert  
Telefon 02051/9505-0 Fax 02051/9505-77  
www.efg-verschraegen.de mail@efg-verschraegen.de  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 7:30-17:00 Sa 9:00-12:00Uhr

**Elektro-Markenartikel vom Fachhandel**

## 2. WEINDORF



### AUF DEM MÜHLENPLATZ

BEIM

**SOMMERFEST DER LANGENBERGER WERBEVEREINIGUNG**  
23. - 25. AUGUST 2013

WIR LADEN SIE ZU GEMÜTLICHEN, WEINSEELIGEN STUNDEN HERZLICH EIN.

ÖFFNUNGSZEITEN:

FREITAG 17.30 - 23.00 UHR, SAMSTAG 15.00 - 23.00 UHR, SONNTAG 11.00 - 18.00 UHR

AUF IHREN BESUCH FREUEN SICH:

**DER BÜRGERVEREIN LANGENBERG E.V.**  
KAMPERSTRASSE 2 - 42555 VELBERT

**WEINGUT KONRAD CLOSHEIM**  
Naheweinstraße 97  
55450 Langenlonsheim  
Telefon: 06704-1314

**WINZERHOF BIEGLER**  
Hauptstraße 33  
55278 Eimsheim  
Telefon: 06249-2385

**GALERIECAFÉ**  
Hellerstraße 22  
42555 Velbert  
Telefon: 02052-800436

Samstag: 17.00 Uhr - 23.00 Uhr  
**BERND EX SHOW**  
Telefon: 02051-81230

Freitag: 19.30 Uhr - 21.30 Uhr  
**BAND „UNTER LINDEN“**  
Nachhaltiger deutscher POP

**MGV LANGENBERG E.V.**  
Männergesangsverein  
42555 Velbert



## Beerdigungs-Institut VELLEUER

Erstes und ältestes Institut in Velbert  
– seit 1796 – in 8. Generation

**Erd-, See-, Feuer-, Wald- und anonyme  
Bestattungen im In- und Ausland**

Erladigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen

**42551 Velbert · Oststraße 17 · am Forum**  
**Tel. 0 20 51 / 5 35 37 · Tag und Nacht erreichbar**  
**www.bestattungen-velbert.de**



## Termine der Bürgervereine

### Arbeitsgemeinschaft Velberter Bürgervereine

**Mi. 10. Juli 2013**

#### Vorstandssitzung

Ort und Zeitpunkt sind der Einladung zu entnehmen.  
Reisende zum Deutschen Bürger- tag in Stralsund:  
Restzahlung ist bis zum 15. Juli 2013 fällig.

**Im August 2013 findet keine Delegiertenversammlung statt.**

### Bürgerverein Birth

**Im August ist keine Monatsver-  
sammlung**

**Mi. 7. August 2013, 16.00 Uhr**  
**Hausfrauennachmittag**  
im Vereinslokal „Korfu“ Birther  
Str.72

**So. 11. August 2013, 10.00 Uhr**  
**Preisskat**  
in der Gaststätte „Zur Post“  
Heiligenhaus

**Di. 20. August 2013, 19.00 Uhr**  
**Vorstandssitzung**  
im Vereinslokal „Korfu“ Birther  
Str.72

**Mi. 21. August 2013, 16.00 Uhr**  
**Hausfrauennachmittag**

### Bürgerverein Dalbecksbaum

keine gemeldeten Termine

### Bürgerverein Hardenberg-Neviges

**Der Gesprächsabend am  
2. August 2013 findet nicht statt.**

**Sa. 17. August 2013, ab 14:00  
Uhr, Sommerfest**  
Vereinsheim „SCHÜTZENHAUS“.

**Mo. 16.9. bis Do. 19.9.2013,**  
**Gruppenreise in den Spessart**  
**(Heimbuchenthal)**  
**Es sind noch einige Plätze frei.**

### Bürgerverein Hefel-Richrath-Rottberg

**keine Versammlung im August**  
nächster Termin Mittwoch, 11.  
September, 19.00 Uhr, Landhaus  
Stolberg

### Bürgerverein Am Kostenberg/Lindenkamp

**Di. 13. August,**  
**Fahrt zur Besichtigung des BVB-**  
**Fußballstadions Signal Iduna Park**  
Anmeldung: 0 20 51/25 45 89

**Sa. 31. August, 15.00 Uhr,**  
**Sommerfest im Begegnungszent-**  
**rum Kostenberg**  
Anmeldung: 0 20 51/25 45 89

### Bürgerverein Velbert-Langenberg

**6. August 2013, 19 Uhr**  
**Stammtisch**  
Gaststätte „Alt Langenberg“

**11. August 2013, 13.00 Uhr**  
**Führung Villen in Langenberg**  
Alte Kirche Hauptstr.

**17. bis 19. August**  
**3-Tagefahrt nach Stade,**  
**8.00 Uhr vom Bahnhof Langenberg**

**20. August 2013, 18.30 Uhr**  
**Sütterlin m. H. Kreze**  
Gaststätte „AltLangenberg“

**24. August spielt die Rockband**  
**„Röcks warm up“**  
auf dem Freigelände des Nizzaba-  
des ein Konzert. Gute Stimmung  
wird garantiert, für Verpflegung  
ist gesorgt. Spenden gehen andas  
Hilfsprojekt Nepal: Internet  
RöcksWarm-Up

### Siedlergemeinschaft Langenhorst

keine gemeldeten Termine

### Nordstädtischer Bürgerverein

**07. August**  
Die Monatsversammlung fällt aus

**08. August, 15.00 Uhr**  
**Seniorenachmittag: Gedächtnis-**  
**training**

**20. August, 19.00 Uhr**  
**Frauenstammtisch**  
Gaststätte Franky's

**Vorschau**  
04. September, 20.00 Uhr  
Monatsversammlung  
Gaststätte Franky's, Höferstr. 40  
Mit Naturheilkunde gesund durch  
den Winter

### Bürgerverein Obere Flandersbach

**So. 04. August, 11.15 Uhr**  
**Gottesdienst mit anschl.**  
**Jubiläumsbrunch - 60 Jahre BV**  
(ausgerichtet vom BV)

**So. 01. September, 11.15 Uhr**  
**Gottesdienst mit anschl. Früh-**  
**schoppen ( Brunch)**  
(ausgerichtet von der ev. Kirchen-  
gemeinde)

### Bürgerverein Oberstadt Velbert

**Do. 01. August 2013**  
**Halbtagesfahrt**

**Mi. 07. August 2013**  
**Monatsversammlung**

**Sa. 10. August 2013**  
**Wandern**

**Di. 20. August 2013**  
**Tagesfahrt**

**Do. 22. August 2013**  
**Kegeln**

**Do. 29. August 2013**  
**Tötern**

### Bürgerzentrum An der Lanter e.V. / Bürgerverein Velbert-Ost

keine gemeldeten Termine

### Bürgerverein Plätzchen/Losenburg

**21. August,**  
**Bingo-Nachmittag ab 15:00 Uhr**  
in der Markuskirche, Losenburger  
Weg

**7. September**  
**Fahrt ins Blaue**

### Bürgerverein Velbert-Rützkauen e.V.

**jeden ersten Donnerstag**  
**Tötterabend**

### Bürgerverein Tönisheide

**14. August, 14.00 Uhr**  
ab Kirchplatz Tönisheide zum  
Landhaus Bilstein in Wuppertal-  
Beyenburg. Rückfahrt 17:00 Uhr,  
18:00 Uhr zurück auf dem  
Tönisheider Kirchplatz.  
Unkostenbeitrag beträgt EUR 8.-  
für BV Mitglieder, sonst EUR 10.-.  
Anmeldungen unter:  
Tel. 02053/80632 (M.Hülsiepen)

### Bürgerverein Unterstadt Velbert

**Do. 1. August 2013, 19.00 Uhr**  
**Tötterabend**  
im Vereinslokal Bürgerstube,  
Kolpingstr. 11  
Findet trotz Urlaub statt

**Do. 8. August 2013, 19.00 Uhr**  
**Vorstandssitzung**  
im Vereinslokal Bürgerstube  
Kolpingstr. 11

## Notdienste im August

### Apotheken-Notdienste

**Velbert, Langenberg, Neviges, Heiligenhaus**  
(Auszug Sonn- und Feiertage).

Der Apotheken-Notdienst beginnt und endet jeweils um 8.00 Uhr

### Sonntag 4. August

**Adler-Apotheke**  
Langenberg, Hellerstraße 2  
Telefon 0 20 52 / 12 60

**Hütten-Apotheke am Kirchplatz**  
Heiligenhaus, Hauptstraße 207  
Telefon 0 20 56 / 96 16 16

### Sonntag 11. August

**Birther Apotheke**  
Velbert, Birther Straße 2d  
Telefon 0 20 51 / 6 11 24

### Sonntag 18. August

**Offers-Apotheke**  
Velbert, Nedderstraße 4  
Telefon 0 20 51 / 5 43 55

### Sonntag 25. August

**Schloß-Apotheke**  
Velbert, Oststraße 78  
Telefon 0 20 51 / 25 33 44



Genossenschaftlich wohnen.

# Wohnen mit Zukunft.



Heidestraße 191  
Velbert-Mitte  
[www.bg-niederberg.de](http://www.bg-niederberg.de)



Grünstraße 3  
Velbert-Mitte  
[www.sparundbau-velbert.de](http://www.sparundbau-velbert.de)



Quellenweg 1  
Velbert-Nevigles  
[www.vereinigte-baugenossenschaft.de](http://www.vereinigte-baugenossenschaft.de)

**AbfallWIRtschaft** vermeiden  
TECHNISCHE BETRIEBE VELBERT **verwerten**  
[www.tbv-velbert.de](http://www.tbv-velbert.de) **entsorgen**  
**reinigen**

Der richtige Weg zu Ihrer Traumküche

**baier's** KÜCHENWELT GMBH

musterhaus küchen  
FACHGESCHÄFT  
Telefon (02051) **96 35-0**  
42549 Velbert · Heiligenhauser Straße 61 · Fax 96 35 49

**unser Lächeln erwartet Sie!**

**SIoux-Schnürstiefelette**  
weiches Kalbsleder  
in braun, gepolsterte  
Lederdecksohle, Laufsohle  
mit leichtem Profil.  
€ 130,00

**RAUCH**  
Schuhmode in Velbert-Mitte, Bahnhofstraße 1  
[www.best-shoes.de](http://www.best-shoes.de)  
Wir beraten Sie gerne  
0800 0052780

**Rohr- und Kanalreinigung**  
**Kanal-TV**  
**Schädlingsbekämpfung**

**redesa** 02051/ **22222**  
GmbH · [www.redesa.de](http://www.redesa.de) · [kontakt@redesa.de](mailto:kontakt@redesa.de)

„Gestern war ich zum ersten Mal seit drei Jahren wieder mit meinen Freundinnen in unserem Lieblingscafé.“

Edeltraut Meyer, 65  
pflegt ihren Mann seit seinem Schlaganfall. Seit kurzem erhält sie unsere professionelle Unterstützung.

Unsere Angebote: Pflegeberatung, Pflege zu Hause, medizinische Hilfen, Entlastung Angehöriger, Pflegekurse, Wohngemeinschaften für Demenzkranke, Betreuung und Begleitung, Essen auf Rädern, Haushaltshilfen

Gerne informieren wir Sie unter 02051 - 95 22 22

**PFLGE ZU HAUSE**  
DIAKONIESTATION  
NIEDERBERG gGmbH  
Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.  
[www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de](http://www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de)



# 3 Jahre, 3 Siege!



Der Sparkasse in Velbert ist ein lupenreiner Hattrick gelungen. Bereits zum dritten Mal in Folge wurde die Privatkunden-Beratung der Sparkasse als Sieger im Bankentest ausgezeichnet. Focus Money sagt: „Herausragend“. Wir sagen: „Das ist GUT – für unsere Kunden und für Velbert“.

[www.sparkasse-hrv.de](http://www.sparkasse-hrv.de)



**Sparkasse**

**Hilden • Ratingen • Velbert**